

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 33 (1965)
Heft: 12

Artikel: Weg zu dir
Autor: Bredtschneider, Wolfgang E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weg zu dir

Ich war mein ganzes Leben
nur auf dem Weg zu dir.
Hielt meiner Seele Streben
auch oft vor fremder Tür,

sie wurde eingelassen,
und hat sich voll berauscht;
sie wollte es nicht fassen,
wie oft das Ziel vertauscht.

Das Irrlicht war im Dunkeln
wohl auch ein heller Schein,
es liess der Sterne Funkeln
der Wirrwald ja nicht ein.

Ich klomm auf manchen Hügel,
vom Ideal erfüllt,
und sah dann doch im Spiegel
stets nur das eigne Bild.

Erst als die Mauern fielen
im alten Labyrinth,
und frei von falschem Fühlen
Gemüt und Geist mir sind,

kann ich die Pfade sehen,
die ich gegangen bin,
und von befreiten Höhen
schau ich ins Weite hin.

Da stehst du schon und wartest, —
Jahrtausende sind's her,
dass du getreulich harrstet;
jetzt zauderst du nicht mehr.

Ein Mensch aus unsren Tagen
bist du und darfst es sein;
ich suchte ja nicht Sagen,
ich wollte Fleisch und Bein.

Der Weg hat viel gegeben,
am Ziele bin ich hier:
ich war mein ganzes Leben
nur auf dem Weg zu dir ...

Wolfgang E. Bredtschneider.